

An die Beschäftigten der
Residenz Cottbus gGmbH und der
Residenz Am Wasserturm gGmbH

TARIF
info

7/ 2015 – 2016

Pro Seniore erwirtschaftet Gewinne, zahlt aber nicht mehr Entgelt!

2,35 Millionen EUR Gewinn haben die Residenz Cottbus gGmbH und die Residenz Am Wasserturm gGmbH in den Jahren 2008 bis 2014 gemeinsam erwirtschaftet. Die Beschäftigten haben davon nichts gesehen!

Obwohl die die Residenz Cottbus gGmbH und die Residenz Am Wasserturm gGmbH in den Jahren 2008 bis 2014 insgesamt 2,35 Millionen EUR Gewinn erwirtschaftet haben, haben sich in der gleichen Zeit die Entgelte für die Beschäftigten nicht erhöht. Nach der letzten Veröffentlichung im Bundesanzeiger hatten beide Gesellschaften zusammen im Jahr 2014 einen Gewinn von 404.000 EUR erwirtschaftet. Bei 120 Beschäftigten wären dies pro Beschäftigten 3.367 EUR im Jahr. Abzüglich der Lohnnebenkosten (Arbeitgeberanteil in Höhe von 21%) hätte jede Beschäftigte im Jahr 2014 rund 2.660 EUR (brutto) bzw. monatlich rund 220 EUR (brutto) mehr Entgelt erhalten können, ohne dass die Einnahmen durch höhere Pflegesätze hätten im Jahr 2014 erhöht werden müssen. Die Jahresabschlüsse für das Jahr 2015 sind im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) noch nicht veröffentlicht.

	Residenz Cottbus gGmbH	Residenz Am Wasserturm gGmbH	
Jahr	Jahresüberschuss in EUR	Jahresüberschuss in EUR	Summe Gewinne in EUR
2008	39.850	8.188	48.038
2009	45.206	71.385	116.591
2010	513.331	37.150	550.481
2011	413.687	90.101	503.788
2012	219.953	127.453	347.406
2013	265.253	116.743	381.996
2014	227.276	176.814	404.090
Summe in den Jahren 2008 bis 2014			2.352.390
Gewinnvortrag zum 01.01.2015			Summe
	1.496.760	627.431	2.124.191



Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Die ver.di-Tarifkommission stellt sich angesichts eines Gewinnvortrages beider Gesellschaften zum 31.12.2014 in Höhe von insgesamt 2,124 Millionen EUR folgende Fragen:

- **Warum führt Pro Seniore die Tarifverhandlungen seit Oktober so zögerlich? Es gab schon 7 Verhandlungsrunden, die ohne wesentliche Ergebnisse endeten, obwohl ver.di einen Tarifvertrag, der in der Region in der Altenpflege Anwendung findet, angeboten hat? Ist das die Wertschätzung von Pro Seniore gegenüber den Beschäftigten in der Pflege und Behindertenbetreuung?**
- **Warum hat Pro Seniore noch kein Verhandlungsfähiges Tarifangebot unterbreitet?**
- **Warum will Pro Seniore den Beschäftigten, die auch an Sonn- und Feiertagen arbeiten müssen, keine Wochenfeiertage bezahlen, wenn sie an einem Wochenfeiertag zufällig einen dienstplanmäßig freien Tag haben, obwohl es in den einschlägigen Tarifverträgen der Gesundheits- und Altenpflegebranche und in den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie und Caritas üblich ist, dass die Wochenfeiertage, an denen der Beschäftigte ein dienstplanmäßig freien Tag hat, vergütet werden?**
- **Warum will Pro Seniore den Beschäftigten das Entgelt erst am 5. Werktag des Folgemonats zahlen, obwohl Pro Seniore nach dem „Rahmenvertrag zur Sicherstellung der vollstationären Pflege im Land Brandenburg“ schon bis zum 15. des laufenden Monats die Leistung von der Pflegeversicherung erhält? Auch der Anteil der Bewohner am Heimentgelt wird schon in der ersten Monatshälfte für den laufenden Monat gezahlt. Frage: Warum sollen die Beschäftigten von Pro Seniore auf ihr Entgelt bis zum 5. Werktag des Folgemonats warten?**
- **Wie hoch ist der Gewinn für das Jahr 2015 bei der Residenz Cottbus gGmbH und der Residenz Am Wasserturm gGmbH ausgefallen?**

Weitere Hintergrundinformationen:

Eigentümerin der Residenz Cottbus gGmbH und der Residenz Am Wasserturm gGmbH ist jeweils die Victor's Betreuungsdienste Brandenburg GmbH.

Eigentümer der Victor's Betreuungsdienste Brandenburg GmbH sind wiederum zu 94% die Victor's Bau+Wert Aktiengesellschaft in Berlin und zu 6% die Pro Seniore Consulting + Conception für Seniorenereinrichtungen Aktiengesellschaft in Saarbrücken.

Alleingesellschafter der Victor's Bau + Wert Aktiengesellschaft in Berlin ist der Pro Seniore e.V. in Vatterstetten, dessen Vorsitzender Hartmut Ostermann ist.

Informationen aus dem Konzernjahresabschluss der Victor's Bau + Wert AG für 2014:

Die Victor's Bau + Wert Aktiengesellschaft in Berlin ist ein Konzern, der Einrichtungen im Gesundheitswesen und Hotels plant, projiziert, baut, saniert und betreibt. Die Victor's Unternehmensgruppe betreibt bundesweit 130 Einrichtungen mit 18.919 Plätzen. Im Jahr 2014 hat die Victor's Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rd. 20,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Hauptgrund für die Steigerung des Jahresüberschuss gegenüber dem Jahr 2013 von rd. 2,8 Mio. Euro ist im Wesentlichen die Steigerung der Umsatzerlöse.

Zitat aus dem Konzernabschluss: „Die Umsatzerlöse des gesamten Konzerns belaufen sich im Geschäftsjahr 2014 auf 383,59 Mio. Euro gegenüber 376,55 Mio. Euro im Vorjahr. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Pflegebereich im Zusammenhang mit Pflegegesetzverhandlungen und gestiegener Auslastung.“